

U 3567

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 3567
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Katalog	Nachtrag zu VOHD 13,17 # 255 (nur U 2438)
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 3567 recto (DTA I: Seite 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3567seite1.jpg U 3567 verso (DTA I: Seite 2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3567seite2.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001213
erstellt am	2020-10-13T08:39:48.887Z
letzte Änderung	2020-10-14T09:01:45.204Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr Kšanti kilguluk nom bitig
↳ Varianten	zh Cibei daochang chanfa 慈悲道場懺法 (Taishō 1909)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/01/ ... inani]p kut kolunu täginürbi[z ädgü ögli yarlı-] /v/01/ ... orontak]ı bir işdāš ka[mag ulug kuvrag]
Textende	tr /r/06/ ... ku]t k[olun]u [täginürbiz bökünki] /v/06/ ... ölü]rmäk : ogrı ogur[lamak]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr Basa Kurtka (PN)
Inhalt	de Fragment der Handschrift XVI (BT 25) der altuigurischen Version des chinesischen apokryphen Textes. U 2438 ist ein weiteres Bruchstück des vorliegenden Blattes der Handschrift XVI mit erhaltener Paginierung. Die beiden Fragmente lassen sich durch Abbruch nicht direkt zusammensetzen. In der Edition BT 25 entspricht der Fragmenttext den Zeilen 3818-3823 (recto) und 3824-3829 (verso), d.h. das Fragment ist gemäß der Paginierung der X. Buchrolle des Werkes zuzuordnen.
Editionen/Literatur	de BT 25,1, 282 (Transkription); BT 25,2, 571 (Transliteration).
Übersetzungen	de BT 25,1, 283 (ZZ. 3818-3829).

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier

↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Mittelteil einer sechszeiligen hochformatigen Pustaka-Handschrift. Abschnitte des linken (recto) bzw. rechten (verso) Blattrandes sind erhalten. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Das Papier ist verschmutzt und teilweise (rechte Fragmenthälfte recto) verwittert. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Glättung Verschmutzung
Blattzahl	de onunč säkiz älig : "10. (Buch), (Blatt) 48" (nach U 2438)
Blattformat	de sechszeilige hochformatige Pustaka-Handschrift, vgl. BT 25,2, 570 (Handschrift XVI).
Anmerkungen	de Keine Fundangabe vorhanden. Das zugehörige Bruchstück U 2438 hat die Fundsigle T II 552 (Aufschrift auf der Verglasung).
Textspiegel	de Rote Zeilenliniierung; Textbreite: 7,5 cm; Zeilenabstand: 1,5 cm; Linker Blattrand (recto): 1,7 cm; Rechter Blattrand (verso): 1,8 cm
Außenmaße	de 10,3 cm x 11,0 cm
Zeilenzahl	de je 6 Zeilen recto u. verso
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz